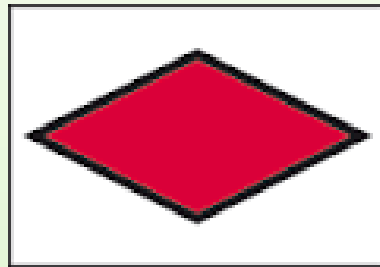


Wanderung Westweg 2016

Von Pforzheim nach Basel



Von Pforzheim nach Basel

- ▶ Distanz 288km
- ▶ 10 Tagesetappen, Ø 24.95 km
- ▶ 3 Halbtagesetappen Ø 12.8 km
- ▶ Längste Etappe 33.1 km
- ▶ Höchster Punkt Feldberg 1493m



1. Etappe Pforzheim - Dobel, 27km

Start am Morgen der Auffahrt vom Hotel nahe Bahnhof. Busse fahren noch fast keine, also zu Fuss durch Pforzheim zum Startpunkt am Kupferhammer. Hinter dieser Pforte liegen die 288km zu Fuss bis nach Basel.

Startpunkt



1. Etappe Pforzheim - Dobel, 27km



Symbolisch die Route

Vorerst geht man noch durch die Vororte von Pforzheim, Nach ein paar weiteren kleineren Ortschaften begibt man sich aber schon bald in die fast endlosen Wälder.

Weil Feiertag ist sind sehr viele Wanderer unterwegs.



2. Etappe Dobel - Kaltenbronn, 16km



Ich wollte an diesem Tag bis Forbach, konnte aber keine Unterkunft finden. Darum ist diese Etappe kurz. Der Weg führt Richtung Murgtal durch endlose Wälder.

In Dobel befindet sich das Sonnentor auf dem Westweg



3. Etappe Kaltenbronn - Sand, 23km



Der Weg steigt auf über 1000m, dann hinunter auf 300m nach Forbach im Murgtal.

Die Holzbrücke wurde 1778 freistehend mit fast 38m Spannweite und einer Nutzlast von 64t gebaut.

Wegen dem Holzflößen bis nach Holland durfte keine Stütze sein.



3. Etappe Kaltenbronn - Sand, 23km



Die Murgschifferschaft,
gegründet 1488, gibt es heute
noch und besitzt fast 55km²
Wald.



3. Etappe Kaltenbronn - Sand, 23km



Auf der andern Talseite geht es die 700m gleich steil wieder hoch bis zum Badener Turm.

Bei der grossen Hitze habe ich ab Sand, auf raten hin in der letzten Unterkunft, den Bus genommen bis an den Murmmelsee.



4. Halb-Etappe Sand- Murrelsee, 10.8km



Im August habe ich die Lücke nachgeholt. Auf den abgeholzten Bergkämmen haben sich anstelle von Wald Hochmoore gebildet. Auf der Honigsgrinde stand die älteste Windanlage von Baden. Diese ist schon ersetzt worden durch eine Neue, Leistung 5.2 Mio Kw/Jahr.



4. Halb-Etappe Sand- Murrelsee, 10.8km



Der Murrelsee ist ein Touristenort mit viel Betrieb. Aus dem Hotelzimmer die Abendstimmung mit den letzten Sonnenstrahlen.



5. Etappe Murmelsee - Kniebis, 25.5km



Das Wetter hat umgeschlagen,
ein kühler Wind bläst.

Heute geht es dem Bergkamm
entlang mit deutlich sichtbaren
Lotharschäden.



5. Etappe Murmelsee - Kniebis, 25.5km



Der Schilfskopf ist heute der Höchste Punkt mit einem weiteren Hochmoor



5. Etappe Murmelsee - Kniebis, 25.5km



Heftiger Regen hat eingesetzt. Nördlich von Stuttgart gibt es grosse Überschwemmungen. Die nächste Etappe mache ich per Bus und Bahn



6. Etappe Kniebis - Hausach, 32,7km



Den Abschnitt holte ich an einem heissen Augusttag nach.



6. Etappe Kniebis - Hausach, 32,7km



Die Beschilderung auf dem Westweg ist sehr gut. Die Täler sind mehr bewohnt.



6. Etappe Kniebis - Hausach, 32,7km



Unterwegs ein weiteres Tor auf dem Westweg.



6. Etappe Kniebis - Hausach, 32,7km



Die heutige Etappe ist zwar lang, aber hat keine grossen Steigungen. Ungeteerte Waldstrassen wechseln ab mit schönen Wegen. Der Abstieg am Schluss nach Hausach ist steil.



7. Etappe Hausach - Schonach, 22,5km



Heute wartet der Anstieg auf die Wilhelmshöhe. Es geht immer wieder rauf und runter. Die anstrengendste Etappe obwohl ziemlich kurz. Das obligate Tor in Hausach fehlt nicht. Jedes ist aus lokalen Materialien gefertigt.



7. Etappe Hausach - Schonach, 22,5km



Die Altstadt von Hausach sieht man erst richtig beim Aufstieg bei der Burgruine.



05.09.2016

19

7. Etappe Hausach - Schonach, 22,5km



Eine der vielen Schutzhütten unterwegs.

Die Landschaft ist vorwiegend bewaldet.

Der halbe Weg liegt hinter mir.



8. Etappe Schonach - Kalte Herberge, 23km

Die Übernachtung im Hotel Schwanen in Schonach war ein Erlebnis für sich. Das riesige Haus wurde im Jahre 1752 gebaut. Es gehört der siebten Generation Haberstroh. Der Inhaber konnte mir nicht sagen wie viele Räume das Haus hat!



8. Etappe Schonach - Kalte Herberge, 23km

Blindensee bei Schonach



8. Etappe Schonach - Kalte Herberge, 23km

Auf einem Hügel findet man eine interessante Gesteinsansammlung.

Am Horizont sieht man zum ersten Mal den Feldberg.



9. Etappe Kalte Herberge - Hinterzarten, 22km



Die Kalte Herberge ist ein weiteres Traditionshaus. Die erste Erwähnung datiert aus dem Jahre 1093.

Im Besitz der Familie Winterhalter seit 1370!

Das Wetter ist kühl und regnerisch.



9. Etappe Kalte Herberge - Hinterzarten, 22km



Das Hotel Garni Silberdistel in Hinterzarten ist die freundlichste Unterkunft auf dem Weg.



10. Etappe Hinterzarten - Wiedener Eck, 29km



Der Weg heute führt über den Feldberg. Das Wetter wird wieder zunehmend schlechter.



05.09.2016

26

10. Etappe Hinterzarten - Wiedener Eck, 29km



Alpenpanorama auf dem
Feldberg!



10. Etappe Hinterzarten - Wiedener Eck, 29km



Bei diesem Wetter habe ich die Wanderung abgebrochen und bin nach Hause gegangen.



11. Etappe Wiedener Eck - Kandern, 33km



Nach fast drei Wochen Regenwetter habe ich ende Juni den Weg fortgesetzt. Auf nasskaltes Wetter folgte an dem Tag der Hitzerekord dieses Sommers.



11. Etappe Wiedener Eck - Kandern, 33km



Der Weg führt über die beiden Gipfel Belchen und Blauen hinunter nach Kandern.



11. Etappe Wiedener Eck - Kandern, 33km



Immer noch in Deutschland



Keine endlosen Wälder mehr

12. Halb-Etappe Kandern - Lörrach, 16km



Im Gasthaus Weseri in Kandern habe ich zum letzten mal übernachtet.

Am Stammtisch waren vier älter Herren am Jassen.

Gesprochen haben sie alemannisch, fast Basler deutsch.



12. Halb-Etappe Kandern - Lörrach, 16km



Der Weg führt durch viele Dörfer, vorbei an der Burgruine Rötteln oberhalb von Lörrach.



12. Halb-Etappe Kandern - Lörrach, 16km



Hier befindet sich das letzte Tor, die Porta Dreiländereck.



12. Halb-Etappe Kandern - Lörrach, 16km



Starke Knieschmerzen und die grosse Hitze zwingen mich in Lörrach die Wanderung vorzeitig abubrechen. Es fehlen nur noch 11.5km bis ans Ziel.



13. Halb-Etappe Kandern - Lörrach, 11.5km



Das letzte Teilstück von
Lörrach nach Basel.



05.09.2016

36

13. Halb-Etappe Kandern - Lörrach, 11.5km



Auf der ersten Anhöhe nach Lörrach sieht man schon die Stadt Basel



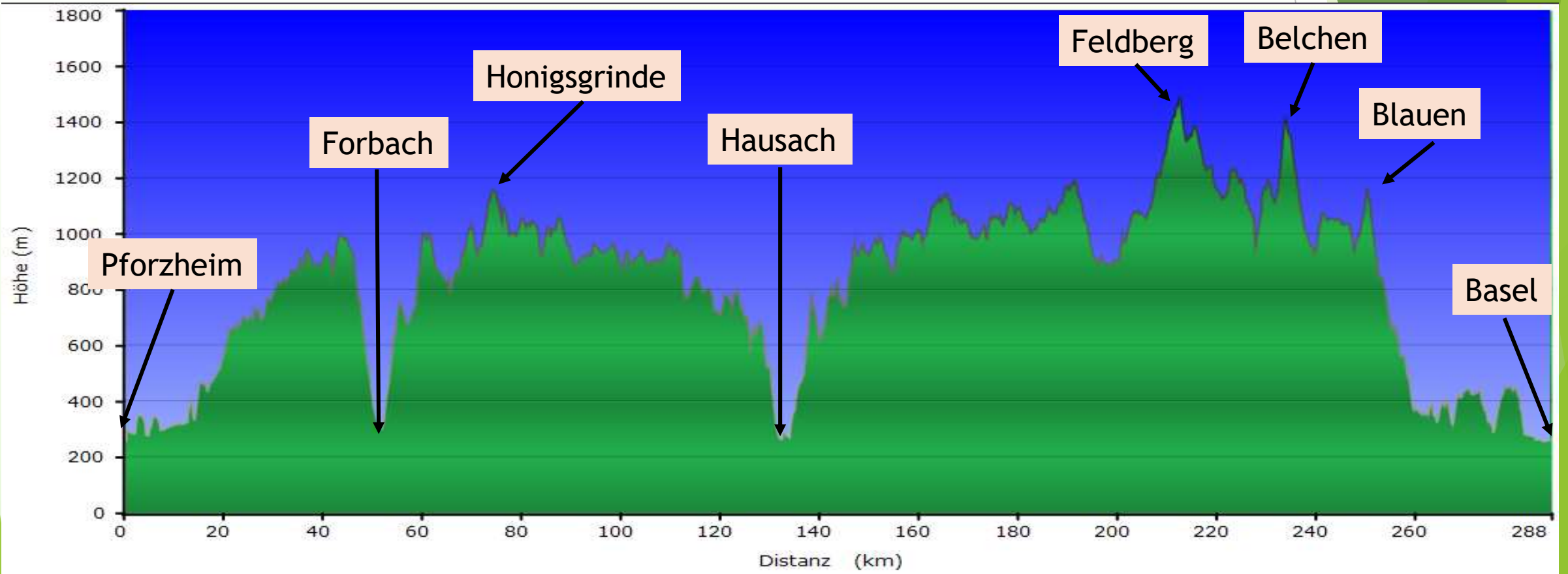
13. Halb-Etappe Kandern - Lörrach, 11.5km



Der letzte Wegweiser und das Ziel Badischer Bahnhof.



Höhenprofil der Strecke



Schlusswort



Die Wanderung war eine schöne Erfahrung. Man nimmt die Landschaft anders wahr wenn man zu Fuss unterwegs ist.

Die Personen welche ich unterwegs getroffen habe, ob Beim Gehen oder in den Unterkünften waren sehr freundlich.

Die zurückgelegte Distanz wird einem richtig bewusst wenn man die Strecke per Auto oder Bahn zurücklegt.

